

SMartAt e. Gen. Geschäftsbericht Vorstand zur Generalversammlung am 08.06.2018

- 1) Mitgliederstand Genossenschaft & Zahl der UserInnen
- 2) Personal
- 3) Externe ExpertInnen
- 4) Revision
- 5) Entwicklung und Strategie
- 6) Tool
- 7) Nationale und internationale Vernetzung

1. Mitgliederstand Genossenschaft & Zahl der UserInnen

Mit 07.06.2018 sind 78 Genossinnen und Genossen in der SMartAt e. Gen. und SMart hat 550 UserInnen. Nach wie vor laden wir alle UserInnen ein, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Wir möchten diese Offenheit beibehalten, damit jede/jeder die Arbeit mit SMart erst einmal ausprobieren kann, aber möchten für die Zukunft in der Zusammenarbeit mit SMart nach dem ersten Projekt verpflichtend eine Mitgliedschaft begründen.

2. Personal

Im Verlauf des letzten Jahres hat es eine große Team-Erweiterung bei SMart gegeben:

Lisa Pointner ist seit Juli 2017 angestellt, somit hat SMartAt e. Gen. eine interne Rechtsabteilung, und sie hat gleichzeitig die Prokura übernommen.

Mit Jänner 2018 verstärken Robert Eichhorn als Advisor, Angela Vadori im Bereich SMartAdmin und Michaela Adelberger im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/PR das Team.

Mit März 2018 hat Andrea Wälzl begonnen mit einer Alternteilzeitregelung zu arbeiten.

Julia Haas ist nach dem Mutterschutz weiterhin geringfügig beschäftigt, ebenso seit März 2018 Edith Ruthner.

(Zusätzlich verstärkt im Verein WorkSMart seit Dezember 2017 Deborah Gzesh das Team)

3. Externe ExpertInnen

SMartAt e. Gen. arbeitet weiter kontinuierlich mit dem Steuerbüro Christian Sima zusammen. Dort wird die Lohnverrechnung und die laufende Buchhaltung von SMart bearbeitet. Die Bilanz der Genossenschaft für 2017 wurde vom Steuerbüro Halbwachs erstellt, das SMart mit großer Expertise auch in komplexen steuerlichen Fragen berät. Darüber hinaus konnte bereits 2017 Dick Molenaar aus den Niederlanden als internatio-



ner Steuerexperte für grenzüberschreitenden Steuerfragen gewonnen werden. SMart arbeitet in allen juristischen Fragen mit dem Rechtsanwalt Mag. Oliver Ertl zusammen.

4. Revision

Im November 2017 fand die erste Revision der SMartAt e. Gen statt, die im Rahmen der Generalversammlung in einem eigenen Punkt präsentiert wird.

5. Entwicklung und Strategie

Service

Umsatz und Userzahlen wachsen kontinuierlich im Umfang der Prognosen und Erwartungen – der Umsatz des Jahres 2017 betrug 624.000 Euro und wir möchten ihn im Jahr 2018 zumindest verdoppeln. Der Anteil an UserInnen, die in z.T. komplexen Vertragsverhältnissen mit mehreren Ländern international arbeiten, beträgt ca. 25 %.

Die Kerntätigkeit von SMartAt e. Gen. liegt im Bereich **SMartProduction**. Weiterhin haben beinahe sämtliche UserInnen von SMartProduction eine Anstellung bei SMart in Anspruch genommen. Durch die mit 2017 begonnene Zusammenarbeit mit den kulturellen Einrichtungen der Caritas wächst die Zahl der UserInnen schneller - der Umfang der Zusammenarbeit macht ca. 1/3 des Umsatzes von SMartProduction aus. Die über die Caritas betreuten Personen sind überwiegend selbstständig tätig, Einzelne nutzen jedoch bereits die Möglichkeit der Anstellung bei SMart. Allen Caritas-UserInnen steht auch das persönliche Beratungsangebot von SMart zur Verfügung.

Im Bereich **SMartAdmin** wächst aktuell die Zahl der betreuten Vereine und Einzelpersonen – derzeit werden 10 Vereine kontinuierlich betreut.

Förderungen/AWS -SMart als StartUp

Im Jahr 2017 bewarb sich SMart erfolgreich um 2 Förderungen im Bereich von Zuschüssen zu Lohnnebenkosten und wurde gleichzeitig als innovatives Startup anerkannt.

Infoveranstaltungen/PR

- 10. Oktober 2017 „Arbeit neu denken. Visionen die schon Praxis sind“. Präsentation und Panel. SMart Team gemeinsam mit Wolfgang Aigner (nWOW e. Gen) und Marianne Gugler (otelo e. Gen.) – als Teil der European Freelance Week (EFW).
- 13. Oktober 2017 Präsentation und Panel im Rahmen des Austrian Composers Day (MDW), Sabine Kock und Lisa Pointner.
- 19. Oktober 2017 Präsentation und Workshop im Rahmen der Grünen Wirtschaft Graz. gemeinsam mit otelo. e. Gen., Sabine Kock und Lisa Pointner.
- 14. Dezember 2017 „Get together“ für SMart UserInnen und Interessierte im *Hafenjunge*.
- 12. April 2018 Vortrag und Diskussion: „Kunst und Kultur neu framen. Cooperative(n) als neue Form solidarischer Arbeit“. Sabine Kock im Rahmen der Tagung „Kunst/Kontexte Wissen Geschlecht in Musik* Theater* Film*“ an der MDW Wien.
- 28. Mai 2018 Vortrag und Präsentation „Angestellt oder selbstständig“ Lisa Pointner und Angela Vadori, SPÖ Wien.
- 08. Juni 2018 3 Jahres Fest SMart in der *brunnenpassage*.



- Ende Juni 2018 Präsentation & Panel im *impacthub Vienna*.

6. Tool

SMartAt e. Gen. arbeitet aktuell weiter auf der Grundlage von Excel. Sämtliche Dokumente der UserInnen werden in einer own-cloud auf einem eigenen Server sicher verwaltet. Im Bereich der Betreuung der SMartAdmin UserInnen arbeitet SMart seit Beginn 2018 mit einem neuen Buchhaltungstool.

7. Nationale und internationale Vernetzung

Rückenwind

2017 hat in Österreich eine junge Genossenschaftsbewegung mit ProponentInnen aus sehr verschiedenen Bereichen den alternativer Dachverband „Rückenwind“ gegründet. SMart bleibt Mitglied des ÖGV., strebt aber eine Vernetzung und Sichtbarmachung der neuen genossenschaftlichen Initiativen an, um das Modell Genossenschaft auf neue Art als attraktives Modell für neue Zusammenarbeitsformen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

SMartEU

Das Mutterunternehmen SMart Belgien, das seit Juni 2014 von Sandrino Graceffa geführt wird, hat sich 2017 in eine Genossenschaft unter dem Titel SMartCoop umgewandelt. Seit der Übernahme wurden großangelegte Strukturveränderungen innerhalb von SMart umgesetzt und die neue SMartCoop fokussiert auf eine neue Ausrichtung über den Sektor von Kunst und Kultur hinaus. Derzeit erfolgt eine substantielle Verstärkung der internen Zusammenarbeit zwischen SMart Belgien und Frankreich. SMart Österreich arbeitet in der Entwicklung in allen Bereichen weiter kontinuierlich mit den Kolleginnen in Berlin zusammen.

- 08./09. März 2018 Besuch & Austausch mit dem SMartDe Team Berlin, Sabine Kock, Lisa Pointer Andrea Wälzl
- 16. März 2018 Präsentation der Studie „independent workers“, SMartCoop Brüssel, Sabine Kock
- 26. März Besuch SMart Belgien, Angela Vadori
- 18./19. Juni 2018 Partner Meeting und Generalversammlung SMartCoop in Lille und Brüssel, Sabine Kock und Lisa Pointner.

Studien/Research

- März bis Mai 2018 - SMart hat sich an der Verbreitung der Aussendung der 2018 neu aufgelegten Studie zur sozialen Lage von KünstlerInnen in Österreich beteiligt und war auch in deren Vorbereitungsworkshop eingebunden.
- 03./04. Mai - Besuch und Interviews mit Freelancern & Organisationen durch Isabelle Carles im Rahmen der vertiefenden Folgestudie über „independent workers“ (in neun Ländern durchgeführt für SMart von Pascale Charhon und Isabelle Carles).

Wien 29.05.2018

Dr. Sabine Kock

Andrea Wälzl



SMartAt e. Gen. Bericht Aufsichtsrat zur Generalversammlung am 08.07.2018

Der Aufsichtsrat von SMartAt e.Gen. ist regelmäßig und transparent vom Vorstand über die Entwicklung und Neuigkeiten informiert worden. Der Aufsichtsrat hat kontinuierlich den Vorstand von SMartAt begleitet und beraten und gemeinsam mit dem Vorstand von SMartAt folgende Sitzungen zu folgenden Themen abgehalten:

10. November 2017: Gemeinsame Sitzung des Aufsichtsrats und des Vorstands von SMartAT

Anwesend:

Aufsichtsräte: Oliver Fabel, Sabine Mittrecker, Damien Drossart

Vorstand: Sabine Kock, Andrea Wälzl

Gäste: Sergio Giorgi, SMartEU, Brüssel, Lisa Pointner SMartAt Prokuristin

Entwicklung SMartAT

- 8) Geschäftsgebaren und Service
- 9) Team
- 10) Projekte
- 11) Budget Strategie & Pläne für 2018

Entwicklungen von SMart in Brüssel

Tool

22.02. Februar 2018: Gemeinsame Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand SMartAt

Anwesend:

AR: Oliver Fabel, Sabine Mittrecker

Vorstand: Sabine Kock, Andrea Wälzl

Gäste: Juray Sadovsky; Revisor ÖGV, Lisa Pointner Prokuristin SMartAt

Entschuldigt: Damien Drossart SMartCoop, Brüssel

Revisionsbericht (mit Gast Juray Sadovsky) & im Anschluss: Beschluss über Revisionsbericht SMartAt

8. Teamerweiterungen und Veränderungen
9. Umgang mit Insolvenz
10. Planung und Perspektiven

Formatentwicklung

- Fest & GV
- Infoveranstaltungen



Bemerkungen zur allgemeinen Entwicklung:

Aufsichtsrat

Mit der Generalversammlung 2017 wurde als neue Vertretung von SMart Belgien Damien Drossart in den Aufsichtsrat gewählt. Anlässlich seines Besuchs im November 2017, gemeinsam mit Sergio Giorgi aus dem EU Team in Brüssel, wurden in einer gemeinsamen Sitzung die Entwicklung von SMart At sowie Veränderungen und Perspektiven von SMart Belgien angesprochen. Während SMart Belgien die Zukunft der Partnerschaft eher im Sinne eines symbolischen ‚Franchise‘ Modells denken möchte, wurde von Seiten SMartAt betont, dass sowohl die Statuten von SMartAt wie auch das gemeinsam mit Belgien vereinbarte Partnership Agreement eine Vernetzung und Zusammenarbeit von autonomen Strukturen vorsehen.

Budget

Der Aufsichtsrat sowie SMart Belgien haben den Budgetansatz von SMartAt e. Gen. 2018 diskutiert und akzeptiert. Durch diverse Förderungen wirkt sich die Teamerweiterung im Jahr 2018 nicht Budget erhöhend aus. Erst im Jahr 2019 werden durch den Wegfall von Förderungen und Zuschüsse für zumindest drei Arbeitsplätze – und damit für das Gesamtbudget von SMart - höhere Kosten anfallen, die in die Prognose der Entwicklung 2019 und der Folgejahre einzubeziehen sind – insbesondere im Hinblick auf einen möglichen ‚Break Even‘ der Geschäftstätigkeit. Die Arbeit mit einem automatisierten Tool würde die Geschäftstätigkeit von SMart At perspektivisch weitaus effektiver gestalten.

Entwicklung der Geschäftstätigkeit von SMartAt e. Gen.

Der Aufsichtsrat begrüßt die Entwicklung der Geschäfte und die Erweiterung des Teams. Das Umsatzziel für 2017 konnte überschritten werden (geplant 500.000 Euro, real 624.614 Euro). Die Mitgliederzahl wie der Umsatz steigen aktuell gemäß der Prognose, so dass aufgrund der aktuellen Entwicklung das Ziel eines Umsatzes von 1.2 Millionen Euro im Jahr 2018 möglich scheint. Die neue Zusammenarbeit mit der Caritas und ggfs. mit Tochterunternehmen wird ausdrücklich vom Aufsichtsrat für gut befunden, ebenso die damit verbundene - organisch wachsende - Erweiterung der Zielgruppe von SMartAt über den Sektor von Kunst und Kultur hinaus. Im Umgang mit einer 2017 eingetretenen Insolvenz empfiehlt der Aufsichtsrat neben der im Insolvenzverfahren vorgeschlagenen anteiligen Rückzahlungsquote durchaus Rechtsmittel geltend zu machen.

Revision

Der Aufsichtsrat wurde eingebunden in den Revisionsprozess, der auch Gegenstand eines gemeinsamen Gesprächs mit dem Revisor im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung war. Der Punkt Revision wird gesondert behandelt – es ist zu vermerken, dass im Rahmen der Revision produktive Hinweise z.B. in Bezug auf eine Professionalisierung des Controllings eingebracht und umgehend umgesetzt wurden. Seither nimmt Oliver Fabel als Aufsichtsratsvorsitzender zusätzlich zu den vom Vorstand monatlich gelieferten Umsatz und Userzahlen und Berichten regelmäßig ein Controlling der laufenden Geschäfte und Bücher vor Ort wahr.



Mitgliedschaft bei SMartAT e.Gen.

Mit 28.05.2018 beträgt die Anzahl 550 UserInnen und 73 Mitglieder in der Genossenschaft. Derzeit ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft nicht verpflichtend, es existiert auch die Möglichkeit des Nichtmitglieder-Geschäfts. Durch die für die Zukunft geplante Verpflichtung einer Mitgliedschaft zumindest bei der zweiten Zusammenarbeit mit SMART soll die Anzahl der Mitglieder in Zukunft signifikant erhöht werden.

Personal/Vorstand

Beschäftigung Sabine Kock

Für Sabine Kock ist von März 2017 bis April 2020 eine Altersteilzeitregelung in Kraft.

Beschäftigung Andrea Wälzl

Andrea Wälzl hat vom März 2017 bis März 2018 Vollzeit für SMART gearbeitet. Ab März 2018 nimmt auch sie eine Altersteilzeitregelung in Anspruch.

Mit Sabine Kock sowie mit Andrea Wälzl hat der Aufsichtsrat eine Vereinbarung über die Altersteilzeitregelung getroffen.

Beschäftigung Lisa Pointner

Der Aufsichtsrat begrüßt ausdrücklich die Anstellung und Übernahme der Prokura von Lisa Pointner mit Juli 2017.

Projekt mit SMartBE

Oliver Fabel hat mit mehreren Universitätspartnern ein Projekt mit SMART Belgien gestartet. Es geht um die Aufbereitung und Auswertung von Daten von SMARTBe. In einem 2. Teilprojekt sollen Vertragsverhältnisse von KünstlerInnen untersucht werden.

30. Juni 2017 Wien/Brüssel

Oliver Fabel

Sabine Mitterecker

Damien Drossart

